



**Beschlüsse  
des E-Justice-Rats  
der 23. Sitzung am 26. April 2023  
auf Schloss Ettersburg bei Weimar**

**TOP 1 – Digitalisierung in der Justiz**

- a. Digitalisierungsinitiative für die Justiz (BE: BMJV)**
- b. Wandel gemeinsam gestalten (BE: NW)**

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zum Digitalgipfel und zur Priorisierung und Mittelverwendung für die Jahre bis 2026 zustimmend mit der Maßgabe zur Kenntnis, dass die Vorhaben der Priorität der Stufe III in die Stufe II gehoben werden.

Die Vorsitzende des E-Justice-Rats wird gebeten, den „Vorschlag des E-Justice-Rats zur Priorisierung und Mittelverwendung für die Jahre bis 2026“ sowie die zugehörige Tabelle zum nächsten Bund-Länder-Digitalgipfel anlässlich der Frühjahrssitzung 2023 der Justizministerinnen und Justizminister vorzulegen.

**TOP 2 – Bundeseinheitliches Datenbankgrundbuch (BE: BY)**

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht über den Sachstand und das weitere Vorgehen im Projekt dabag zustimmend zur Kenntnis und bittet das federführende Land um Fortführung der Aktivitäten.



### **TOP 3 Digitale Zusammenarbeit von Polizei und Justiz (BE: HE)**

Seite 2 von 3

1.

Der E-Justice-Rat nimmt den Bericht zustimmend zur Kenntnis und bittet um Fortführung der Aktivitäten.

2.

Der E-Justice-Rat bittet das im Gemeinschaftsprogramm federführende Land Hessen in enger Abstimmung mit dem Vorsitzland des E-Justice-Rats, Nordrhein-Westfalen, um Ausarbeitung eines Schreibens, welches im Namen des E-Justice-Rats über das Bundesministerium der Justiz an das Bundesministerium des Innern und für Heimat gerichtet werden soll. Das Schreiben soll im Sinne der gesetzgeberischen Verpflichtung zur Einführung der elektronischen Akte in Strafsachen auf die Bedeutung der Ziele des Gemeinschaftsprogramms hinweisen und gegenüber der Innenseite die hierfür notwendige dringliche und prioritäre Bearbeitung sowie Bereitstellung erforderlicher Ressourcen herausstellen.

### **TOP 4 – E-Justiz-Koordinierungsstelle Europa (BE: NRW)**

Der E-Justice-Rat nimmt den vorgelegten Bericht Nordrhein-Westfalens zur weiteren Einrichtung einer „E-Justiz-Koordinierungsstelle Europa (EKE)“ zustimmend zur Kenntnis.

Der E-Justice-Rat spricht sich für den Fortgang der skizzierten Vorgehensweise aus.



**TOP 6 – Jahresausblicke der BLK-Arbeitsgruppen und Berichte aus  
den Fachverfahrenverbänden (BE: alle)**

Seite 3 von 3

Der E-Justice-Rat nimmt die Berichte aus den Fachverfahrenverbänden zur Kenntnis.